

- E-Mail-Newsletter 11/12 Kompetenzzentrum Demenz -

Liebe Leser,

Sie erhalten hier Ihre aktuellen Informationen zum Thema Demenz in Schleswig-Holstein und über den Tellerrand hinaus. Weitere Informationen, Hilfsangebote, Termine sowie das Newsletterarchiv mit den pdf-Fassungen (hilfreich zum Ausdrucken und bei Schwierigkeiten der Formatübermittlung) finden Sie auf unserer Homepage www.demenz-sh.de/index.php/newsletterarchiv.html. Über Beiträge und Rückmeldungen freuen wir uns.

Ihr Kompetenzteam Demenz

Termine und Berichte aus Schleswig-Holstein:

(Gelistet ist nur eine Auswahl an Terminen. Bitte schauen Sie auch unter: www.demenz-sh.de/index.php/termine-und-veranstaltungen.html.)

05.12., Rendsburg: Expertenstandard: „**Demente Liebhaben**“, www.haus-dorothee-jevenstedt.de
Ab dem 17.12. startet in Preetz eine **Sing-Gemeinschaft für Menschen, die von Herzen gern singen**, Infos: www.alzheimer-kreis-ploen.de

In eigener Sache:

Restplätze in 2012 frei beim Workshop:

15b: 07.12., Rendsburg: Mund- und Zahngesundheit, C. Ramm, M. Kropf-Nimtz

Jahresprogramm 2013

Das Jahresprogramm 2013 mit 30 verschiedenen Veranstaltungen in ganz Schleswig-Holstein liegt vor und die ersten Anmeldungen strömen herein. Das ist für uns immer eine besondere Freude, zu sehen, dass wir Ihren Geschmack treffen. Online finden Sie das Programmheft unter <http://www.demenz-sh.de/index.php/aktuelles.html>.

Übersicht der Fortbildungen im Januar und Februar:

FB1: 22./23.01., Kiel: **Integrative Validation** – zweitägiger Grundkurs mit Zertifikat, Cilly Borgers

FB2: 29.01., Norderstedt: **Sicher Wohnen trotz Demenz**- Wohnraumanpassung und Hilfsmittel für Menschen mit Demenz in der eigenen Häuslichkeit, Rüdiger Waßmuth und Marion Karstens

FB3: 01.02., Kiel: **Kreativ und spielerisch - im Umgang mit Menschen mit Demenz** – das etwas anderes Aufbaueminar, Christof Düro

FB4: 07.02., Ahrensburg: **"Mir tut nichts weh" - Schmerzerfassung und Demenz**, Gaby Bartoszek

FB5: 22.02., Lübeck: "Hier kann ich frei sprechen." **Unterstütze Selbsthilfegruppen für Menschen mit beginnender Demenz** initiieren und begleiten, Michaela Kaplaneck

Bei allen Veranstaltungen ist die Teilnahme noch möglich, wie immer gilt:

verbindliche schriftliche Anmeldung über das Kompetenzzentrum Demenz, Alzheimer Gesellschaft S-H e.V., Alter Kirchenweg 33-41, 22844 Norderstedt, Fax 040/308 57 986, E-Mail info@demenz-sh.de

Musterwohnung für Menschen mit Demenz

Am 15.11.2012 eröffnete Ministerin Alheit unsere Musterwohnung für Menschen mit Demenz. Bilder und Informationen zum Projekt unter: www.demenz-sh.de/index.php/wohnen.html

Pflegeneuaustrichtungsgesetz – Was bringt es Menschen mit Demenz?

Am 30.11.2012 sprachen Herr Sven Peetz vom Verband der Ersatzkassen und Frau Bärbel Schönhof, Rechtsanwältin und 2. Vorsitzende der Deutschen Alzheimergesellschaft, auf Einladung des Kompetenzzentrums in Rendsburg. Die Folien von Herrn Peetz stehen zur Verfügung unter: www.demenz-sh.de/index.php/aktuelles.html

Weiteres aus Schleswig-Holstein:

Würdigung für besonderen Einsatz

Erstmalig hat die Deutsche Alzheimer Gesellschaft im Oktober in Hanau auf ihrem 7. Kongress Ehrenamtliche für ihr Engagement für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen ausgezeichnet. Wir gratulieren Heidi Juhl-Damberg, aus dem Vorstand der Alzheimer Gesellschaft S-H, die zusammen mit vier weiteren Personen geehrt wurde. www.alzheimer-gespraech.de/index.php?id=issuearchive

Schleswig-Holstein erhält Pflegekammer

Schleswig-Holstein wird als erstes Bundesland eine Pflegekammer erhalten. Diese soll die Interessen der Pflegeberufe durch bessere Einbindung und Zuarbeit bei pflegerelevanten Gesetzentwürfen und politischen Entscheidungen vertreten sowie durch die Sammlung wissenschaftlicher Daten eine Weiterentwicklung der Pflege vorantreiben. www.spd.ltsh.de/presse/schleswig-holstein-erh-lt-eine-pflegekammer

"Alter in Bewegung" – Netzwerk für den Senioren- und Gesundheitssport

Der Landessportverband Schleswig-Holstein und das Forum Pflegegesellschaft haben am 29.10.12 ein landesweites Netzwerk für den Senioren- und Gesundheitssport mit dem Titel "Alter in Bewegung" gestartet. Einrichtungen der Seniorenbetreuung werden zu Sportstätten, die auch von Älteren aus der Nachbarschaft genutzt werden können. [www.lsv-sh.de/index.php?id=151&tx_ttnews\[tt_news\]=520](http://www.lsv-sh.de/index.php?id=151&tx_ttnews[tt_news]=520)

Termine und Berichte überregional:

6.12., Berlin: „**Neue sektorübergreifende Ansätze zur Versorgung geriatrischer und pflegebedürftiger Menschen**“, www.deutscher-verein.de

6./7.12., Berlin: Tagung "**Der Demografische Wandel. Eine Gefahr für die Sicherung gleichwertiger Lebensbedingungen**", www.demographie-online.de

6./7.12., Hannover: Tagung „**Wieviel Wissen tut uns gut?**“, www.zfg-hannover.de

10.12., Berlin: **Abschlussveranstaltung zum „Europäischen Jahr für aktives Altern und Solidarität zwischen den Generationen – Bilanz und Ausblick“**, www.ej2012.de

Barmer GEK Pflegereport 2012

Erstmals werden mit dem Barmer GEK Pflegereport die Ausgaben der Pflegeversicherung und die privaten Kostenanteile geschlechtsspezifisch ermittelt. Für Frauen fallen fast doppelt so hohe Kosten an wie für Männer. www.barmer-gek.de/barmer/web/Portale/Presseportal/Subportal/Infothek/Studien-und-Reports/Pflegereport/Einstieg-Pflegereport.html?w-cm=MainNavSecondLevel_tdocid

Pflegereport 2030

Der „Pflegereport 2030“ der Bertelsmann-Stiftung zeigt Versorgungslücke in der Pflege auf. www.bibliomed.de/news/-/content/detail/802247 Allerdings wird vom Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur (IWAK) kritisiert, dass die Bedarfszahlen alle Berufsgruppen, die in der Altenpflege tätig sind, also u.a. auch Hauswirtschaft und Reinigung umfassen, ohne dies klar auszuweisen.

Menschen mit geistiger Behinderung als Alltagsbegleiter

Die Bundesvereinigung Lebenshilfe und die Stiftung Zentrum für Qualität in der Pflege haben in der Studie „Perspektivenwechsel“ festgestellt, dass Menschen mit geistiger Behinderung wertvolle Arbeit als Alltagsbegleiter in der Pflege leisten können. Infos und Broschüre: www.lebenshilfe-perspektivenwechsel.de/perspektiven/index.php

„BesT - Bürgerengagement sichert Teilhabe“

Das baden-württembergische Sozialministerium startet an 15 Standorten im Land ein neues Projekt „BesT - Bürgerengagement sichert Teilhabe“. Gefördert werden bürgerschaftliches Engagement und ehrenamtliche Arbeit in der häuslichen Pflege (Niedrigschw. Betreuungsangebote). www.pflege-engagiert.de

Projekt "Begleitung von Anfang an - Unterstützung für Menschen mit Demenz"

In zwei Modellregionen Sachsens und Thüringens erleichtern Ehrenamtliche durch „Begleitung von Anfang an“ alleinlebenden Menschen mit einer Demenz im Frühstadium den Alltag. Präsentation der wichtigsten Ergebnisse: Anfang 2014. Infos: www.deutsche-alzheimer.de/?id=391

Was geht! Sport, Bewegung und Demenz.

Im Januar startet Demenz Support Stuttgart mit Kooperationspartnern das Projekt „Was geht! Sport, Bewegung und Demenz“. Die Ergebnisse aus den zwei Modellregionen Stuttgart und Kreis Minden-

Lübbecke sollen u.a. durch Praxisbücher, Lehrfilme und Qualifizierungskonzepte verbreitet werden. Im Januar 2013 wird das Projekt zudem einen Gute-Praxis-Wettbewerb ausschreiben. Dieser soll bereits existierende Projekte und Initiativen zum Thema gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Demenz durch sport- und bewegungsorientierte Angebote im deutschsprachigen Raum ausfindig machen. Am 25.01.13 wird das Projekt in Stuttgart öffentlich vorgestellt. www.demenz-support.de

Wettbewerbe, Ausschreibungen, Umfragen:

Bundesfamilienministerium: Programm „Anlaufstellen für ältere Menschen“

Bis zum 15.02.13 können Träger und Kommunen, sich am Interessenbekundungsverfahren "Anlaufstellen für ältere Menschen" beteiligen. Mit dem Förderprogramm werden Informations- und Beratungsangebote für ältere Menschen niedrigschwellig weiterentwickelt. Hierbei soll an vorhandene Strukturen und Angebote bestehender Einrichtungen (z.B. Nachbarschaftszentren, Pflegestützpunkte, Mehrgenerationenhäuser) angeknüpft werden. Es soll ein flächendeckendes Netz organisierter Hilfe im Quartier aufgebaut werden. www.serviceportal-zuhause-im-alter.de/anlaufstellen-aeltere-menschen.html

„Zuhause hat Zukunft“ 2013

Der Verein Wege aus der Einsamkeit schreibt den bundesweite Wettbewerb „Zuhause hat Zukunft“ 2013 aus. Teilnehmen können gemeinnützige Vereine, Stiftungen und Privatpersonen, die sich kreativ und aktiv mit der Verbesserung der Lage der zuhause lebenden Senioren in der Gesellschaft befassen. Der Wettbewerb geht bereits in die 4. Runde. Einsendeschluss: 15.04.13. www.zuhause-hat-zukunft.de

Studie zur Lebensqualität pflegender Angehöriger

Eine Forschergruppe der Universität Ulm sucht für ihre Studie zur Lebensqualität und den Bedürfnissen pflegender Angehöriger, Menschen über 60 Jahre, die sich um demenzkranke Angehörige kümmern. Das Ausfüllen des Fragebogens dauert ca. 30 Minuten. www.uniklinik-ulm.de/service/presse/presseinformationen/archiv/pressemeldung/article/12107/welche-bedue-1.html

Broschüren, Literatur:

Birgit Frohn, Swen Staack: „**Demenz: Leben mit dem Vergessen**“. Diagnose, Betreuung, Pflege – Ein Ratgeber für Angehörige und Betroffene“, 11/12, ca. 190 Seiten, 14,95 €, www.mankau-verlag.de/fileadmin/mankau-verlag/pdf/2012_Verlagsvorschau_Herbst.pdf

Gusset-Bährer, Sinikka: „**Demenz bei geistiger Behinderung**“, Ernst Reinhardt, 2012, 251 Seiten, 29,90 €

Kompakt und praxisnah aus der eigenen Lebens- und Berufserfahrung beschrieben Huub Buijssen: "**Die magische Welt von Alzheimer: 25 Tipps, die das Leben mit Demenzkranken leichter und erfüllter machen**", Beltz 07/12, Taschenbuch 144 Seiten, EUR 12,95

Egal, ob als Buch schon gelesen oder nicht, es lohnt sich, Arno Geigers "**Der alte König in seinem Exil**" als Hörbuch zu erfahren: ungekürzte und lebendige Lesung von Matthias Brandt, Hörbuch Hamburg 02/11, EUR 19,95

Praxishandbuch zu selbstverantwortlich organisierten Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz „Es selbst in die Hand nehmen!“ zusammengestellt von acht Angehörigen, 12,- €, Infos und Bezug: www.leben-wie-ich-bin.de

„**Sicher und selbstbestimmt. Technische Hilfen für Menschen mit Demenz**“, Band 13 Praxisreihe der DAIZG, 88 Seiten, 4 €, www.deutsche-alzheimer.de/index.php?id=39&no_cache=1#3

Klicktipps und Downloads:

www.demenz-leitlinie.de: Informationen in deutsch, russisch und türkisch für Betroffene/Angehörige, Pflegende und Ärzte

Broschüre mit Best-Practice-Beispiel des St. Franziskus-Hospitals in Münster: **„Der alte Mensch im OP - Praktische Anregungen zur besseren Versorgung und Verhinderung eines perioperativen Altersdelirs“**, Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter Nordrhein Westfalen, Download: <https://broschueren.nordrheinwestfalendirekt.de>

Neue Kampagne der Alzheimer Society in Großbritannien möchte bis 2015 1 Million „Demenzfreunde“ gewinnen: <https://de-de.facebook.com/KompetenzzentrumDemenz?v=info>

Zum Mitunterzeichnen: **Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen:** www.charta-zur-betreuung-sterbender.de

TV- und Kino-Tipps:

Di 04.12., SWR, 00:20-01:05 Uhr: betrifft: **Oma bleibt in Thailand**

So 9.12., 20:15 Uhr, RTL: **2012! Menschen, Bilder, Emotionen**, u.a. Gast: die Tochter von Rudi Assauer Bettina Michel

Mo 10.12., 03:25-04:20 Uhr, 3sat: **Glück im Vergessen? Geschichten von Demenzkranken und ihren Betreuern**

Kinostart 31.01.13: **"Vergiss mein nicht"** - das filmische Familienporträt um eine an Alzheimer erkrankte Mutter (bester Dokumentarfilm beim Film-Festival in Locarno 2012)

„Das Lied des Lebens“ - Kinostart 17.01.13, Dokumentarfilm, Irene Langemann, 90min, Kölner Experimentalchor „Alte Stimmen“ des Komponisten Bernhard König in Vorbereitung auf das Konzert in der Essener Philharmonie, www.lichtfilm.de/2011/filme/in-produktion/das-lied; www.schraege-musik.de/index.php?option=com_content&task=view&id=207&Itemid=74

Vielen Dank für Ihr Interesse, falls Sie diesen kostenlosen E-Mail-Newsletter nicht erhalten möchten, lassen Sie uns bitte eine Nachricht zukommen. Selbstverständlich wird Ihre E-Mail-Adresse nur für diesen Zweck verwendet und nicht ohne Ihr Einverständnis an Dritte weitergegeben. Gerne erweitern wir unseren Verteiler. Wir würden uns freuen, wenn Sie den Newsletter zu diesem Zweck an Interessierte weitersenden / -empfehlen. Das Aufnehmen in den Verteiler ist auch über die Homepage möglich.

Impressum:

Verantwortlich für den Inhalt:

Swen Staack, Cornelia Preper nau

Kompetenzzentrum Demenz Schleswig-Holstein, Alter Kirchenweg 33-41, 22844 Norderstedt

Tel: 040/609 264-20, Fax: 040/308 57 986, Mail: info@demenz-sh.de, Homepage: www.demenz-sh.de